

Geschäftsbericht *2022/23*



INHALT

4 **Einleitende Worte des VR-Präsidenten**

Bericht der Geschäftsleitung

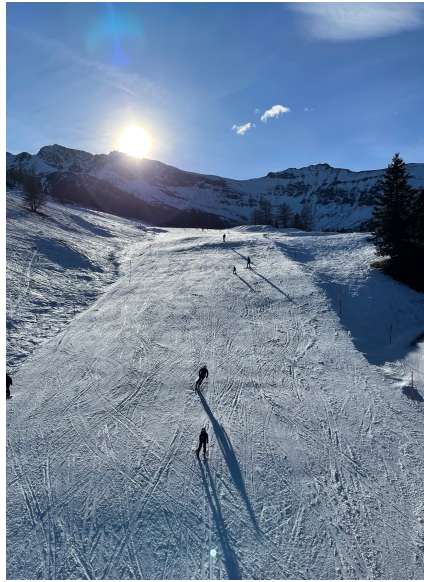
- 7 Sommersaison 2022
- 9 Wintersaison 2022/23
- 11 Einige Kennzahlen
- 12 Sommersaison 2023
- 13 Fazit
- 14 Dank

Infrastrukturprojekte

- 15 Optimierung der Beschneigung
- 16 Refit Sareis
- 17 Modernisierung Infrastruktur
- 18 Zweite Trasse / Photovoltaik

Finanzbericht

- 19 Bericht der Revisionsstelle
 - 21 Bilanz
 - 23 Erfolgsrechnung
 - 24 Anhang zur Jahresrechnung
-
- 29 **Vorverkauf Saison- und Jahreskarten**
 - 30 **Organe der Bergbahnen Malbun AG**



Einleitende Worte des VR-Präsidenten

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre

Wir haben im vergangenen Jahr viel Rückhalt erhalten. Sowohl Regierung und Landtag als auch die meisten Gemeinden und unsere Aktionäre haben dem Sanierungsplan vom letzten Jahr zugestimmt und damit die Basis geschaffen, dass die BBM wieder eine Zukunft haben. Fast 1'500 Aktionärinnen und Aktionäre sind bei den BBM registriert. International sind wir auch. Die BBM haben Aktionäre und Aktionärinnen in der Schweiz, Österreich, Deutschland, Frankreich, Finnland und auch in Singapur.

Jahr der Sanierung und der Herausforderungen

Die gesamte Sanierung hat bei uns intern grosse Ressourcen gebunden. Sei es im Verwaltungsrat und bei der Geschäftsleitung und Mitarbeitern. Eine Kapitalerhöhung und Kapitalherabsetzung bei einer Publikums-AG ist bei uns in Liechtenstein nicht gerade alltäglich und die gesetzlichen Regulatorien veraltet, dementsprechend umständlich und kostenintensiv. Bei der Umsetzung der Bilanzsanierung waren unzählige Meinungen, Standpunkte und Rechtsansichten zu beurteilen und auch zu vertreten sowie rechtliche, buchhalterische und steuerrechtliche Punkte zu beachten. Manchmal sah man vor lauter Bäumen den Wald nicht. Nichtsdestotrotz haben wir alle gemeinsam etwas erreicht und auf das dürfen wir auch etwas Stolz sein. Eines ist mir im Nachhinein klar: Ohne viel Wohlwollen und vor allem Vertrauen in unsere Arbeit hätten wir das nicht geschafft.

Schneemangel und Energiekosten

Anstatt des befürchteten Strommangels hatten wir eher einen Schneemangel. Strom gab es Gott sei Dank genug. Dieser war aber ab Januar massiv teurer und generierte bei uns trotz eingeleiteter Sparmassnahmen leider Mehrkosten von rd. CHF 150'000. Trotz der dürftigen Schneelage haben es unsere Mitarbeiter geschafft, den Grossteil der Pisten die ganze Wintersaison immer fahrbar zu halten. Für die Pistenpräparation gibt es von unseren Gästen unzählige Lobesworte, welche ich hiermit gerne an unsere Pistencrew weitergebe.

Einleitende Worte des VR-Präsidenten

Finanzielles Resultat: eine schwarze Null, massive Schuldenreduktion, gute Liquiditätslage

Finanziell war das Jahr von vielen Sondereffekten aus der Sanierung gezeichnet, welche teilweise nicht direkt aus der Jahresrechnung ersichtlich sind. Schlussendlich haben wir trotz allem erstmals seit langem wieder operativ eine schwarze Null erreicht. Dies ist auch weiterhin unsere Zielsetzung im Mehrjahresdurchschnitt. Aufgrund der Sanierungsmassnahmen ergaben sich planmässig auch eine erhebliche Schuldenreduktionen. Derzeit verfügen wir auch über eine sehr gute Liquiditätslage. Vor allem aber sind wir wieder fähig, Investitionen in die Zukunft zu tätigen. Die Steigerungen der Kosten auf allen Ebenen ist eine Herausforderung und belastet leider nicht nur unser Budget, sondern auch die Kaufkraft unserer Kunden.

Aufbruch und Sichtbarkeit

Die BBM sind im Aufbruch. Noch ist nicht alles sichtbar; aber wir arbeiten derzeit hart daran. Die ganze Umsetzung ist aber komplex und erfordert eine enge Zusammenarbeit mit Fachplanern, Behörden und auch Umweltschutzverbänden. Unzählige gesetzliche Vorschriften sind zu beachten, bevor man im Malbun ausserhalb der Bauzone etwas verwirklichen kann. Teilweise sind unsere Wünsche und die Wirklichkeit weit auseinander. Die im Malbun von den Beratern verschlagenen innovativen raumplanerischen Massnahmen, nämlich die Umsetzung einer Tourismuszone, ist wohl so weit weg wie Timbuktu von Liechtenstein. So beschäftigen wir uns meist immer mit den immer gleichen kostenintensiven Herausforderungen und Diskussionen, anstatt ein sinnvolles Ganzes in einem klar definierten Rahmen umzusetzen. Die Verbesserung der Beschneigungssituation war ein kleiner Husarenritt. Die Umsetzung ist derzeit im Gange und sollte vor Saisonbeginn fertig erstellt sein und eine merkliche Verbesserung bringen. Ich muss an dieser Stelle betonen, dass wir uns etwas «Grösseres» weder leisten und diese vor allem in der Praxis nicht umsetzbar sind.

Einleitende Worte des VR-Präsidenten

Finanzielles Resultat: eine schwarze Null, massive Schuldenreduktion, gute Liquiditätslage

In den kommenden 6 Jahren sind weitere Massnahmen in Planung oder bereits in Umsetzung. An dieser Stelle nochmals zur Erinnerung ein Auszug aus den Gesamtmassnahmen im Bericht und Antrag:.

	Planjahre 1 - 6 (in CHF)
Laufender Ersatz	2.0 Mio. CHF
Refit Sesselbahn Sareis	3.1 Mio. CHF
Ausbau Beschneigung	4.0 Mio. CHF
Gastronomie	0.7 Mio. CHF
Notwendige Betriebsinfrastruktur	1.95 Mio. CHF
Ausbau Erlebnisvielfalt	1.4 Mio. CHF
Investitionen gesamt, inkl. 5% Reserve	13.15 Mio. CHF

Tabelle 4: Investitionen der BBM in den nächsten 6 Jahren, Stand Kostenermittlung 12/2021

Die kommenden Jahre werden also weiterhin herausfordernd bleiben. Ich freue mich aber darauf, zusammen mit Verwaltungsrat und Geschäftsleitung und unseren Mitarbeitern Baustein für Baustein umzusetzen.

Werte Aktionärinnen und Aktionäre. Ich danke Ihnen speziell für die Unterstützung.

Heinz Vogt

Präsident des Verwaltungsrates

Bericht der Geschäftsleitung

Sommersaison 2022

Der offizielle Sommerstart war für Samstag, den 18. Juni, geplant. Just der Tag der Bergankunft der Tour de Suisse in Malbun.

Auf Grund der günstigen Wetterprognosen wurde der Betrieb aber bereits zwei Tage früher an Fronleichnam, aufgenommen. Die zwei Wochen im Juni waren warm und abwechslungsreich mit passablem Betrieb.

Der Juli war bis auf einzelne Tage durchgehend schön und heiss.

Der August begann, wie der Juli aufhörte: Schön und heiss. Das Resultat war ein dementsprechend guter Betrieb. Das gute Wetter setzte sich bis Mitte des Monats fort. Einige Regentage änderten nichts am weiterhin sehr warmen Wetter.

Der September verlief trotz vermehrter Niederschläge bis zum 15. des Monats sommerlich. Danach wurde es zunehmend kühler und der Herbst kündigte sich langsam an, was sich bis Monatsende nicht mehr änderte. Der Betrieb liess deutlich nach und sank dadurch auf ein recht schwaches Niveau.

Im Oktober setzte sich das etwas wechselhafte Wetter fort und auch die Herbstferien waren sehr dürrtig besucht. Auffällig war, dass sehr wenig Einheimische in Malbun waren. Der letzte Betriebstag am Sonntag, den 16. Oktober, bescherte uns nochmals einen Bilderbuchtag mit einem der besten Tagesergebnisse der Sommersaison 2022.

Zusammenfassend ein guter, aber nicht hervorragender Sommer. Die einheimischen Gäste waren uns im Sommer 2022 nicht so treu wie in den vergangenen Jahren. Dies dürfte nicht zuletzt damit zusammenhängen, dass die Möglichkeit des Reisens ohne Einschränkungen wieder vermehrt genutzt wurde.

Bericht der Geschäftsleitung

Die Wintersaison 2022/23

Am Samstag, den 19. November, wurde erstmals die technische Beschneigung eingeschaltet. Durch die milden Temperaturen gab es bis Ende November nur wenige gute Zeitfenster um Schnee zu produzieren.

Von Anfang Dezember bis zum 18. des Monats konnte mit nur kleinen Unterbrüchen beschneit werden. Der Naturschnee liess aber weiterhin auf sich warten.

Am 10./11. Dezember fand ein Vorsaison-Wochenende statt. Die Schneefucht für Skifahrer sowie Sareis für Fussgänger und Rodler konnten freigegeben werden.

Am 17. Dezember wurde die offizielle Saison eingeläutet. Die Sesselbahn Täli war für den Skibetrieb geöffnet und auch die kleinsten Gäste kamen im malbi-park auf ihre Kosten. Nur Sareis blieb weiterhin den Rodlern und Fussgängern vorbehalten.

Das erste Ski-Wochenende brachte noch schönes Wetter und viel Betrieb. Anschliessend setzte sich schlechtes Wetter durch und ab dem 21. Dezember hat es praktisch durchgehend bis über 2.000 Meter geregnet. Im Ergebnis schmolz sowohl der Schnee als auch der Kunstschnee dahin. Die Temperaturen blieben selbst Nachts oberhalb der Gefriergrenze.

Trotz allem konnte am Samstag, den 24. Dezember die Seilbahn Hohegg mit der Querfahrt ins Täli zur Piste 1 geöffnet werden. Ausserhalb der beschneiten Pisten sah der Berg allerdings nicht sehr winterlich und einladend aus. Der Betrieb war dementsprechend schwach. Ab Weihnachten gab es keinen Regen mehr und endlich wieder etwas Sonne.

In der Nacht zum 27. Dezember fielen knapp 10 cm Neuschnee, und auf den 28. Dezember konnte endlich wieder eine Nacht beschneit werden. Doch Wärme, Regen und Föhn kamen schnell zurück worunter die Pisten litten.

Bericht der Geschäftsleitung

Am 1. Januar 2023 verschlechterte sich die Situation so sehr, dass die Rodelbahnen geschlossen werden mussten. In der Schneeflucht war nur noch der Tellerlift in Betrieb, da wir uns auf ein Trasse konzentrieren mussten. Diese wurde von den Mitarbeitern mehrmals von Hand per Schaufel präpariert, um den Betrieb aufrecht zu halten.

Es blieb weiterhin föhnig und mild. In der Nacht auf Freitag den 6. Januar gab es eine klare Nacht und wieder etwas kühlere Temperaturen.

Die Ferien konnten wir unter den gegebenen Umständen einigermaßen vernünftig über die Runden bringen. Allerdings bei schwachem Gästezuspruch.

In der zweite Januarwoche wurde es endlich etwas kühler und wir konnten wieder beschneien. Dazu kam auch noch etwas Naturschnee, so dass sich die Pisten in Malbun zumindest optisch sehr schön präsentierten.

Die dritte Woche im Januar war dann sehr kalt und die Beschneieung lief auf Hochtouren. Endlich waren bis zum 25. Januar alle Pisten beschneit, inklusive Fun Park. Und auch die Rennpiste konnte am selben Tag geöffnet werden.

Die Seite Sareis wurde mit einer sehr geringen Schneebasis am 23. Januar nur mit der Piste Turna geöffnet. Bis zum 27. Januar fand dort mässiger Betrieb statt.

Am ersten Februar Wochenende gab es wieder Schneefall. Bis auf eine Piste waren danach alle Abfahrten geöffnet. Im Anschluss erlebten wir zwei sehr gute Wochen mit sehr viel Betrieb was zeigt, dass die Gäste nur auf die Öffnung der Pisten und gutes Wetter gewartet hatten.

Leider wurden die Temperaturen schnell wieder sehr mild für die Jahreszeit und der Schnee schmolz erneut dahin.

Bericht der Geschäftsleitung

Zu Beginn der Sportferien mussten die Pisten am Sareis für ein paar Tage geschlossen werden. Dort fand daher nur noch Rodelbetrieb statt. Auf Grund des schönen Wetters kamen bis zum Wochenende dennoch viele Gäste.

Am Samstag und Sonntag den 25. und 26. Februar gab es wieder Neuschnee, so dass am Montag die Piste Turna am Sareis wieder geöffnet werden konnte.

Die erste März Woche brachte beste Bedingungen und traumhaftes Wetter mit viel Betrieb. Danach setzte wechselhaftes Wetter ein und vom 10. bis 12. März fielen 38 cm Neuschnee.

Anschliessend ging es wieder zurück zu einer sehr milden Woche, was die Pisten wieder arg in Mitleidenschaft zog. Der Betrieb am Sareis musste am 20. März wieder eingestellt werden.



Danach zeigte das Wetter sich erneut von seiner garstigen Seite. Es war andauernd wechselhaft. Goss es am Freitag noch wie aus Kübeln, fielen am Montag den 27. März plötzlich ca. 30 cm Neuschnee. Dieser half uns wieder für einige Tage und der Dienstag war einer der schönsten Tage des Winters. Leider mit nur schwachem Gästezuspruch. Danach folgte direkt wieder schlechtes Wetter und viel Regen.

Der 1. April brachte etwas Abkühlung und ein paar cm Schnee. Das änderte aber nichts am eher schwachen Betrieb. Die letzte Woche der Saison brachte dann nochmals recht kühle Temperaturen und 4 schöne Tage. Am Karfreitag und Samstag war es mit leichtem Schneefall etwas bewölkt. Die zwei letzten Betriebstage, Ostersonntag und Ostermontag, bescherten uns zum Saisonabschluss wunderschönes Wetter mit ansehnlichen Gästezahlen.

Bericht der Geschäftsleitung

Einige Kennzahlen




Sommersaison 2022

	Fahrten	31'413	(Vorjahr 28'532)
	Netto-Umsatz	210'040.30 CHF	(Vorjahr 192'674.28 CHF)

Wintersaison 2022/23

	Netto-Umsatz	2'387'565.55 CHF	(Vorjahr 2'676'037.19 CHF)
	Anzahl Gäste	97'114	(Vorjahr 124'679)
	Schneemenge	370 cm	(Vorjahr 545 cm)
	Anzahl Fahrten	921'391	(Vorjahr 1'252'519)

Sturmtage (Stillstand)

	Täli:	1 Tag Sturm, 0 Tage Lawinengefahr (Vorjahr 1 Tag Sturm, 1.5 Tage Lawinengefahr)
	Hohegg:	1 Tag Sturm (Vorjahr 0.5 Tage)
	Sareis:	1.5 Tage Sturm (Vorjahr 4.5 Tage)

	Dieserverbrauch	51'000 Liter	(Vorjahr 75'000)
	Wasser für Beschneigung	58'147 m3	(Vorjahr 42'045 m3)
	Unfälle	72	(Vorjahr 96)

Bericht der Geschäftsleitung

Sommersaison 2023

Die Informationen und Zahlen zur Sommersaison 2023 werden nach Saisonschluss am 22. Oktober 2023 ergänzt.

Bericht der Geschäftsleitung

Fazit

Die Saison 2022/23 brachte einen schwierigen Winter mit sehr wenig Naturschnee und leider milden Temperaturen zu den Hauptferienzeiten.

Dennoch gelang es dem Pistenteam mit viel Einsatz alle beschneiten Pisten während der gesamten Saison in einem sehr guten Zustand zu halten. Das bewahrte uns davor, den Betrieb für einige Tage komplett einstellen zu müssen, was anderen Skigebieten leider widerfahren ist.

Vor allem die Pisten am Sareis, welche nur vom Naturschnee leben, litten besonders schwer unter den widrigen Verhältnissen. Denn diese mussten mehrmals in der Saison für den Skibetrieb geschlossen werden. Dafür kamen die Schlittenfahrer in den Genuss langer Abfahrten.

Wir konnten nur wenige Wochen als sehr gut bezeichnen. Dank des sehr guten Saisonvorverkaufs können wir aber in Bezug auf den Umsatz des Winters 2022/23 zufrieden sein.

Auf der Kostenseite sieht es leider nicht so gut aus. Vor allem die Beschneidung, welche wir im Januar ein zweites mal aktivieren mussten, verursachte auf Grund der stark angestiegenen Strompreise eine massive Kostensteigerung.

Fakt ist aber auch, dass wir ohne diese zweite Nachschneiphase unseren Skibetrieb bis Ende Saison nicht hätten aufrecht erhalten können.

Bericht der Geschäftsleitung

Dank

Ein herzliches Dankeschön gebührt unseren treuen und zahlreichen Gästen aus nah und fern.

Unser Skigebiet wird von ihnen nicht zuletzt wegen den hervorragend präparierten Pisten geschätzt.

Unseren Aktionären und Partnern gilt es für ihre grosse Verbundenheit zu Malbun und den Bergbahnen Malbun zu danken. Ihr Bekenntnis zum Liechtensteiner Skigebiet ist von entscheidender Bedeutung für den Fortbestand und die weitere Entwicklung der Destination Malbun.

Für den unermüdlichen Einsatz, um gute Pisten bei widrigsten Bedingungen zu gewährleisten, gehört der Pistenmannschaft ein grosses Dankeschön. Insgesamt verdienen unsere Angestellten Lob und Anerkennung. Das Wetter stellt die gesamte Mitarbeiterschaft immer wieder vor schwierige Situationen. Die allzeit hohe Motivation, mit der das Team diese Aufgaben löst, zeigt die Leidenschaft für den Betrieb. Umso willkommener sind Komplimente von den Gästen.

Unser Dank gebührt auch der Regierung des Fürstentum Liechtenstein, welche die Bergbahnen wenn nötig bei der Umsetzung der im BuA beschlossenen Massnahmen unterstützt.

Abschliessend gilt unser Dank dem Verwaltungsrat für die strategische Führung der Bergbahnen Malbun AG und für die unzähligen Stunden, welche unentgeltlich in das Weiterbestehen und die Entwicklung der Bergbahnen Malbun AG investiert werden.

Malbun im Oktober 2023

Geschäftsleitung der Bergbahnen Malbun AG

Robert Büchel und Benjamin Eberle

Infrastrukturprojekte

Das Team der BBM AG ist dank des positiven Entscheids des Landtags intensiv dabei die im Bericht und Antrag der Regierung enthaltenen Infrastrukturmassnahmen umzusetzen.

Optimierung der Beschneidung

Eine der dringlichsten Massnahmen ist die Optimierung der Beschneidung.

Dank eines sehr straffen Planungszeitplans und der Unterstützung der Regierung, der Alpgenossenschaften Vaduz und Triesenberg, der Gemeinden Triesenberg und Vaduz und der zuständigen Ämter konnte am 16. August 2023 mit der Umsetzung der Optimierungsmassnahmen begonnen werden.

Trotz des zum Teil widrigen Wetters befindet sich das Bauvorhaben im Zeitplan und wir gehen davon aus, dass wir pünktlich zum Saisonstart das Projekt erfolgreich abschliessen können.



Infrastrukturprojekte

Refit Sareis

Nach 30 Jahren im Betrieb benötigt die Sesselbahn Sareis einen umfassenden Refit damit die Betriebsgenehmigung nicht erlöscht.

Dabei werden unter anderem die Fundamente der Masten und die Masten selbst geprüft. Der Elektromotor, das Getriebe und natürlich das Förderseil (Drahtseil) werden ersetzt. Ebenso die gesamte Steuerung und jede Menge Kleinteile.

Nach Abschluss der Arbeiten ist die Sesselbahn Sareis fit für die nächsten 15 Jahre im Dienste unserer Gäste.

Aktuell werden ausserdem Alternativen der Sesselgaragierung geplant und geprüft sowie die Integration von PVA Anlagen in die Bahngebäude.

Sollten alle Genehmigungen rechtzeitig vorliegen, ist der Umbau für den Frühling und Sommer 2025 geplant.



Infrastrukturprojekte

Modernisierung Infrastruktur

Im Bereich Täli fehlen Toilettenanlagen, Skikästen und ein Aufenthaltsraum für unsere Gäste. Die Täli-Bar ist räumlich ungenügend und entspricht nicht mehr den Ansprüchen.

5 Mitarbeitende arbeiten im Büro auf gerade einmal 17,5 m². Der IT-Arbeitsplatz für die Beschneigung und eine kleine Sitzecke für die Beschneier, Fahrer und Mechaniker befindet sich direkt bei den Garagen der Pistenfahrzeuge in einem nicht isolierten Raum.

Die Toilettenanlagen für die Mitarbeitenden werden derzeit aufgrund der zu geringen Toiletten-Kapazitäten an den Liftstationen auch der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Neben den fehlenden Arbeitsflächen fehlt besonders eine adäquate Erste-Hilfe-Station. Aktuell muss ein SOS Bürocontainer, der bei den Garagen platziert ist, für diesen Zweck herhalten.

Die Raumplanungen ist derzeit in der Konzeptphase und die ersten Ideen wurden bereits auf Papier gebracht.



Infrastrukturprojekte

Zweite Trasse

Der BuA behandelt auch das Thema einer zweiten Trasse von Sareis nach Malbun Dorf.

So könnten im Winter Skifahrer und Schlittenfahrer ganztags die Hänge der Sesselbahn Sareis nutzen, was bisher nicht möglich ist und auch punkto Sicherheit besser wäre.

Und auch im Sommer macht eine räumliche Trennung der Zielgruppen Wanderer/Spaziergänger, Mountainbiker, Mountain Scooter, Mountain Carts etc. sinn.

Das Projekt ist bereits initiiert und in Auftrag gegeben. Auf Grund des notwendigen Eingriffsverfahrens ist aber mit einer längeren Projektphase zu rechnen.

Photovoltaik

Die Regierung hat der BBM AG die gerade erstellte Studie zum Thema PVA im Berggebiet zur Verfügung gestellt. Darin wurden auch die vorhandenen Gebäude der Bergbahnen Malbun AG bewertet.

Auf dieser Basis, kombiniert mit den Gebäudeplanungen Sareis und Täli, beschäftigen wir uns damit welche Möglichkeiten vertieft beurteilt werden sollen.

Auf der Basis dieser Ergebnisse ist eine erste Eingabe in Bezug auf eine PVA Anlage in Kürze zu erwarten.

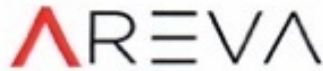


**BERGBAHNEN MALBUN AKTIENGESELLSCHAFT
TRIESENBERG**

**BERICHT DER REVISIONSSTELLE
ZUR PRÜFERISCHEN DURCHSICHT (REVIEW)
für das Geschäftsjahr 2022/2023**



Revisionsbericht z.Hd. der FL-Steuerverwaltung, Vaduz



Allgemeine Revisions- und Treuhand AG

Drescheweg 2
Postfach 27
FL-9490 Vaduz

T +423 232 68 68
areva@areva.li
www.areva.li

Reg.-Nr. FL-0001076.904-3

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der

BERGBAHNEN MALBUN AKTIENGESELLSCHAFT, TRIESENBERG

Als Revisionsstelle haben wir eine prüferische Durchsicht (Review) der Jahresrechnung der BERGBAHNEN MALBUN AKTIENGESELLSCHAFT, die in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz erstellt worden ist, für das am 30. April 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

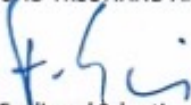
Unsere Review erfolgte nach dem Standard zur prüferischen Durchsicht (Review) von Jahresrechnungen der liechtensteinischen Wirtschaftsprüfervereinigung. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Abschlussprüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die in der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Abschlussprüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz vermittelt. Ferner sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht den Statuten entspricht.

Basierend auf unserer Review empfehlen wir, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Vaduz, 21. September 2023 /rfr

AREVA ALLGEMEINE REVISIONS-
UND TREUHAND AKTIENGESELLSCHAFT


Ferdinand Schurti
Wirtschaftsprüfer
(Leitender Revisor)


Rainer Felgner
Wirtschaftsprüfer
lic. oec. HSG

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

Bilanz

BERGBAHNEN MALBUN AKTIENGESELLSCHAFT (FL-0002.027.337-3) TRIESENBERG

Bilanz	30.04.2023	30.04.2022
	CHF	CHF
AKTIVEN		
Sachanlagen		
Lifтанlagen	4'365'002.00	10'117'591.65
Pisteninfrastruktur	90'001.00	2'225'114.24
Gebäude	1'314'003.00	5'235'838.50
Einrichtungen, Mobile Sachanlagen	3.00	129'748.15
Pistenfahrzeuge / sonstige Fahrzeuge	463'700.00	106'262.74
Finanzanlagen	0.00	8'000'001.00
Anlagevermögen	6'232'709.00	25'814'556.28
Vorräte	95'837.00	104'162.00
Forderungen	96'471.85	194'717.86
Guthaben bei Banken	7'423'166.07	1'300'100.78
Umlaufvermögen	7'615'474.92	1'598'980.64
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	105'674.70	169'035.16
TOTAL AKTIVEN	13'953'858.62	27'582'572.08

Bilanz

BERGBAHNEN MALBUN AKTIENGESELLSCHAFT (FL-0002.027.337-3) TRIESENBERG

Bilanz	30.04.2023	30.04.2022
	CHF	CHF
PASSIVEN		
Gezeichnetes Kapital	10'114'797.30	27'196'934.00
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0.00	-16'916'426.36
Jahresgewinn/Jahresverlust	2'221.30	-353'832.82
Eigenkapital	10'117'018.60	9'926'674.82
Rückstellungen	1'050'000.00	0.00
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	2'151'711.00	11'004'000.00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	71'499.74	57'865.35
Verbindlichkeiten aus Steuern	106'899.54	109'345.72
Verbindlichkeiten im Rahmen sozialen Sicherheit	22'745.40	27'067.35
Sonstige Verbindlichkeiten	162'838.74	6'001'199.70
Verbindlichkeiten	2'515'694.42	17'199'478.12
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	271'145.60	456'419.14
TOTAL PASSIVEN	13'953'858.62	27'582'572.08

Erfolgsrechnung

BERGBAHNEN MALBUN AKTIENGESELLSCHAFT TRIESENBERG

	01.05.2022 -30.04.2023	01.05.2021 -30.04.2022
	CHF	CHF
Erfolgsrechnung		
Personenverkehr Sommer	210'040.30	192'674.28
Personenverkehr Winter	2'387'565.55	2'676'037.19
Umsatzbeteiligung Kreditkarten	-51'611.46	-71'098.83
Sonstige betriebliche Erträge	724'100.33	512'751.99
Ertrag Leistungsvereinbarung Land Liechtenstein	800'000.00	0.00
Materialeinkauf	-39'627.56	-64'024.77
Unterhalt, Reperatur, Ersatz	-332'937.05	-390'018.36
Energie- und Entsorgungsaufwand	-522'500.20	-372'011.52
Materialeinkauf	-89'531.18	-67'036.09
Sonstiger Aufwand Bahnbetrieb	-80.00	0.00
Rohergebnis	3'085'418.73	2'417'273.89
Personalaufwand		
- Löhne und Gehälter	-1'114'011.55	-1'203'425.75
- Soziale Abgaben und Aufwendungen Altersvorsorge	-165'350.50	-180'961.55
davon für Altersvorsorge	(-110'227.05)	(-117'762.85)
Abschreibungen und Wertberichtigungen	-1'250'864.56	-882'995.67
Sonstige betriebliche Aufwendungen		
- Übriger Personalaufwand	-40'488.43	-23'792.12
- Verwaltungsaufwand	-164'959.76	-134'785.35
- Informatikaufwand	-53'390.97	-41'846.33
- Werbeaufwand	-120'203.02	-79'833.29
- Übriger Betriebsaufwand	-64'437.41	-5'046.43
Betriebsergebnis	111'712.53	-135'412.60
Zinsen und ähnliche Erträge	7'700.00	124'270.19
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-115'815.38	-340'890.41
Kursdifferenzen	424.15	0.00
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	4'021.30	-352'032.82
Ertragssteuern	-1'800.00	-1'800.00
JAHRESGEWINN/JAHRESVERLUST	2'221.30	-353'832.82

Anhang zur Jahresrechnung

BERGBAHNEN MALBUN AKTIENGESELLSCHAFT, TRIESENBERG

Anhang zu Bilanz und Erfolgsrechnung

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierung und die Bewertung erfolgen nach den ergänzenden Vorschriften für bestimmte Gesellschaftsformen des liechtensteinischen Personen- und Gesellschaftsrechtes (Art. 1063 ff. PGR). Die Jahresrechnung wurde unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorschriften sowie der Grundsätze ordnungsmässiger Rechnungslegung erstellt. Sie vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft (true and fair view).

Für die Aktiven und Passiven gelten die nachstehenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit ausgegangen. Buchführung und Bilanzierung erfolgte in Schweizer Franken. Die Umrechnung von Fremdwährungsguthaben und – verbindlichkeiten erfolgen zum Kurs am Bilanzstichtag. Die daraus resultierenden Kursdifferenzen werden erfolgswirksam verbucht.

Von den allgemeinen Bewertungsgrundsätzen wurde nicht abgewichen.

Anlagevermögen

Die Sachanlagen werden zu den Anschaffungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen bilanziert. Der jährliche Abschreibungssatz berücksichtigt die geschätzte Nutzungsdauer.

Die Finanzanlagen werden zum Nominalwert oder Anschaffungswert bilanziert. Allfälligen Wertbeeinträchtigungen wird mittels der Bildung von Wertberichtigungen auf den Finanzanlagen Rechnung getragen.

Vorräte

Die Bewertung der Vorräte erfolgte zu Anschaffungskosten unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips.

Forderungen

Die Bilanzierung erfolgte zum Nominalwert. Für am Bilanzstichtag erkennbare Risiken werden Wertberichtigungen gebildet.

Guthaben bei Banken

Die Bilanzierung erfolgte zum Nominalwert.

Gezeichnetes Kapital

Die Bilanzierung erfolgte zum Nominalwert.

Verbindlichkeiten

Die Bilanzierung erfolgte zum Nominalwert bzw. zum geschuldeten Betrag. Die Hypothekarverbindlichkeiten sind durch Pfandrechte gesichert.

Rechnungsabgrenzungsposten

Die Aufwendungen und Erträge werden periodenkonform abgegrenzt.

Anhang zur Jahresrechnung

Rückstellungen:

Rückstellungen werden für drohende oder bereits feststehende Verbindlichkeiten oder Erfüllungsverpflichtungen für bereits erhaltene Subventionen im Rahmen der Leistungsvereinbarung mit dem Land Liechtenstein (BuA Nr. 52/2022, Leistungsvereinbarung) gebildet.

	30.4.2023	30.4.2022
Rückstellungen Sanierung	285	0
Rückstellung Verpflichtungen Baurecht	315	0
Rückstellung aus Verpflichtungen Leistungsvereinbarung	450	0
Total	1'050	0

2. Bürgschaften, Garantieverpflichtungen andere Eventualverbindlichkeiten

Bürgschaften, Garantieverpflichtungen und andere Eventualverbindlichkeiten bestehen keine.

3. Anlagespiegel

3.1 Anlagespiegel (in TCHF) – Sachanlagen

Im Rahmen der Sanierung wurden auf den Sachanlagen aufgrund der Neubeurteilung der Nutzwerte (Impairment) folgende Sonderabschreibungen zu Lasten des Bilanzverlustes gebucht:

	Buchwert 30.4.2022	Sonderabschreibung 5.10.2022	Restwert 5.10.2022
Lifтанlagen	10'118	-5'268	4'850
Technische Anlagen Beschneieung	2'225	-2'225	0
Gebäude und Installationen	5'236	-3'776	1'460
Pistenfahrzeuge, sonstige Fahrzeuge	106	-52	54
Einrichtungen, Mobile Sachanlagen	130	-130	0
Total Sachanlagen	17'815	-11'451	6'364

Fortschreibung nach Sanierung:

	Buchwert 5.10.2022	+ / - 2022/23	Abschreibung 2022/23	Buchwert 30.4.2023
Lifтанlagen	4'850	0	-485	4'365
Technische Anlagen Beschneieung	0	90	-0	90
Gebäude und Installationen	1'460	0	-146	1'314
Pistenfahrzeuge, sonstige Fahrzeuge	54	580	-170	464
Einrichtungen, Mobile Sachanlagen	0	0	-0	0
Total Sachanlagen	6'364	670	-801	6'233

Anhang zur Jahresrechnung

3.2 Anlagespiegel (in TCHF) – Finanzanlagen

	Buchwert 1.5.2022	+ / - 2022/23	Wertberichtigung 2022/23	Buchwert 30.4.2023
Beteiligung Hotelbesitz Malbun AG	0	-0	-0	0
Darlehen Hotelbesitz Malbun AG	8'000	-8'000	-0	0
Total Finanzanlagen	8'000	0	-0	0

Detailangaben Beteiligung (CHF)

	2022/2023	2021/2022
Name	Hotelbesitz Malbun AG	
Sitz	FL-Triesenberg	
Nominalkapital	0	54'000
Einbezahletes Kapital	0	54'000
Buchwert	0	1
Beteiligungsquote	0.00%	97.33%
Eigenkapital	0	54'000
Erfolg des Geschäftsjahres	0	-10'429

Die Beteiligung Hotel Besitz Malbun AG wurde im Berichtsjahr im Rahmen der Sanierungshandlungen am 25.08.2022 an die Garnitur Anstalt, Vaduz, verkauft. Damit verbunden war auch die Entflechtung und Auflösung von sämtlichen Vereinbarungen und Verträgen mit der JUFA-Gruppe.

4. Durch Pfandrechte gesicherte Verbindlichkeiten (in TCHF)

	30.4.2023	30.4.2022
Grundpfandtitel hinterlegt zur Sicherung eigener Verpflichtungen (lastend auf Baurechtsgrundstücken und Restaurant Sareiserjoch sowie Schneeflucht)	3'039	12'039
Beanspruchte Kredite (Laufzeit unter 5 Jahren)	2'040	10'892
- davon ggü. 15 JUFA Konsortialbanken	0	8'280
- davon übrige Bankverbindlichkeiten/Hypotheken	2'040	2'612
Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren	0	4'500
Verbindlichkeiten ggü. Land Liechtenstein (Landtagsbeschluss 4.11.2020) - zinsfrei	0	700
Verbindlichkeiten Covid Kredit LLB (Limite CHF 200'000) -	112	112

Weitere Verbindlichkeiten, die durch Pfandrechte oder ähnliche dingliche Rechte gesichert sind, bestehen keine.

5. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

	30.4.2023	30.4.2022
Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten	25	25

Anhang zur Jahresrechnung

6. Ausserordentliche Ertrags- und Aufwandsposten (TCHF)

	30.4.2023	30.4.2022
Personalaufwand	0	25
Sanierungserfolg	199	0
Buchgewinn Verkauf Beteiligung Hotelbesitz AG	54	0

Im Rahmen der Sanierungshandlungen ist ein aperiodischer sowie ausserordentlicher Erfolg in Höhe von netto TCHF 199 entstanden, welcher im Sonstigen betrieblichen Ertrag ausgewiesen ist. Ebenso entstand aus dem Verkauf der Beteiligung Hotelbesitz Malbun AG im Berichtsjahr ein Buchgewinn über TCHF 54, welcher auch in den Sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen ist.

7. Weitere Angaben zur Jahresrechnung

7.1 Geschäftsmodell

Die Bergbahnen Malbun AG (BBM) betreiben im Naherholungsgebiet Malbun Liftanlagen und verschiedene Gastronomiebetriebe. Das Geschäftsmodell ist nicht auf Rendite ausgelegt. Die Bergbahnen Malbun AG und die Destination Malbun positionieren sich als alpines Naherholungsgebiet und Sportstätte in Liechtenstein sowie als internationale Tourismusdestination im Sommer und Winter.

7.2 Finanzielle Situation und Risikobeurteilung

Kapitalbeschaffungs- und Sanierungsmassnahmen / Fortführungsfähigkeit:

Im Berichtsjahr haben die Bergbahnen Malbun AG (BBM) auf Basis des Bericht und Antrages an den Landtag (Nr. 54/2022) sowie der im Juni 2022 gefällten Landtagbeschlüsse umfangreiche Sanierungs- und Kapitalbeschaffungsmassnahmen umgesetzt, welche die Fortführung und längerfristige Sicherstellung der zukünftigen Finanzierung sicherstellen sollen.

Auch die Weiterentwicklung und Verbesserung des touristischen Gesamtangebotes sowie der Destination Malbun, Steg und weiteres Alpengebietes sind Ziele im besagten Bericht und Antrag, welche in den nächsten Jahre umgesetzt werden sollen.

Aus finanzieller Sicht wurden als wichtige Meilensteine im Zeitraum November 2022 bis April 2023 folgende Kapitalmassnahmen durchgeführt:

- Kapitalherabsetzung von CHF 27'196'934.00 auf CHF 4'079'540.10 zum Zweck des Ausgleichs von Verlusten gemäss Art. 355a PGR (Beseitigung Bilanzverlust)
- Kapitalerhöhungen (ordentliche und genehmigtes Kapital) in Höhe von Total CHF 6'035'257.20

Die Sanierung hatte nebst der Beseitigung des Bilanzverlustes auch die Sicherstellung der Liquidität sowie die Sicherstellung der zukünftigen Investitionsfähigkeit als Ziel. Aus heutiger Sicht wird die Fortführung der Gesellschaft durch den Verwaltungsrat positiv beurteilt. Voraussetzung aber ist, dass die jährlichen Mittel aus der Leistungsvereinbarung auch in Zukunft zugesprochen werden. Die Leistungsvereinbarung und die entsprechenden Mittel sind derzeit vorerst für die Jahre 2023 und 2024 zugesichert.

Generelle Risikobeurteilung:

Dennoch unterliegen die BBM, wie jedes Unternehmen auch, gewissen Risiken. Den Hauptumsatz von derzeit über 90 % erwirtschaften die BBM im Winterhalbjahr. Als Hauptrisiken hat der Verwaltungsrat folgende Risiken identifiziert:

- Wetterabhängigkeit (Schneelage/Schneesicherheit)
- Energiekosten und Energieverfügbarkeit, Zins- und Inflationsrisiko
- Ausfall Bahninfrastruktur
- Risiko von weiteren Pandemiemassnahmen

Anhang zur Jahresrechnung

Werthaltigkeit der Aktien:

Basierend auf den vorgängigen Ausführungen haben die Aktien somit einen rein symbolischen Wert und können nicht als Geldanlage resp. Dividendenpapier qualifiziert werden.

7.3 VR-Entschädigungen / Aktionärsvorteile

Die Mitglieder des Verwaltungsrates erhalten für ihre VR-Tätigkeit keine Entschädigung. Weitergehende Dienstleistungen (Rechtsberatung, Finanz- und Rechnungswesen) wurden im Auftragsverhältnis von zwei VR-Mitgliedern nahestehenden Gesellschaften erbracht.

An die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung wurden weder im Berichtsjahr noch im Vorjahr Vorschüsse und Kredite gewährt. Noch wurden zu deren Gunsten Garantieverpflichtungen eingegangen.

Die Aktionäre erhalten eine Ermässigung auf die Saisonkarten, welche sich gestaffelt nach dem Aktienbesitz richtet.

7.4 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine.

Es bestehen keine weiteren ausweispflichtigen Sachverhalte (Art.1091 ff PGR).

Gewinnverwendung per 30.04.2023 (Vorschlag des Verwaltungsrates):

Vortrag	CHF	0.00
Jahresgewinn	CHF	<u>2'221.30</u>
Total Bilanzgewinn	CHF	2'221.30
Verwendungsvorschlag:		
Dividende	CHF	0.00
Zuweisung Gesetzliche Reserve	CHF	2'000.00
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	221.30

Bergbahnen Malbun AG

Heinz Vogt
Präsident des Verwaltungsrates

Dr. med. Martin Manuel Johannes Risch
Vizepräsident des Verwaltungsrates

Triesenberg, 30. August 2023

Vorverkauf Saison- und Jahreskarten 2023/24

Vorverkauf Saison- und Jahreskarten

Online www.bergbahnen.li 4.11-8.12.2023
 FL1 Shop Schaan 20.11-24.11.2023, täglich 13.30-18 Uhr
 Liechtenstein Center Vaduz 25.11-8.12.2023, täglich 11-17 Uhr
 Talstation Täli 27.11-8.12.2023, Mo-Fr 9-16 Uhr





Saison- und Jahreskarten	E		J/S		K	
		VVK		VVK		VVK
Saisonkarte	504.-	459.-	378.-	339.-	289.-	256.-
Jahreskarte	578.-	525.-	436.-	394.-	322.-	290.-
Werktagssaisonkarte	431.-	390.-	325.-	289.-	250.-	218.-

Familiensaisonkarte**		VVK
2 Erwachsene + Kinder	1'430.-	1'340.-
1 Erwachsener + Kinder	947.-	881.-
Familienjahreskarte**		VVK
2 Erwachsene + Kinder	1'622.-	1'523.-
1 Erwachsener + Kinder	1'072.-	1'000.-

**interessant für Familien mit 2 oder mehr Kindern unter 18 Jahren - Familiennachweis erforderlich!
 Gültig auf allen Skiliften und Sesselbahnen in Malbun - Alle Preise in CHF

Organe der Bergbahnen Malbun AG

<u>Verwaltungsrat</u>	seit	Amts-dauer
Heinz Vogt, Triesen, Präsident	2018	2022 – 2026
Martin Risch, Vaduz, Vizepräsident	2017	2021 - 2025
Alexander Ospelt, Schaan	2016	2021 - 2023
Anton Real, Vaduz	2017	2019 - 2023
Christoph Beck, Triesenberg	2017	2019 - 2023
Nadine Vogelsang, Schaan	2021	2021 - 2025
Patrik Beck, Triesenberg	2021	2021 - 2025
Silvio Wille, Balzers	2018	2022 - 2026

<u>Geschäftsleitung</u>	seit
Robert Büchel, Vaduz Vorsitzender der Geschäftsleitung	2020
Benjamin Eberle, Triesenberg Mitglied der Geschäftsleitung Technischer Leiter	1993

<u>Revisionsstelle</u>	
AREVA AG, Vaduz	2014



Malbun. Zum Glück




MALBUN
BERGBAHNEN